Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo

PRESSEKONFERENZ

mit

Dr. Christian Dörfel
Jugend-Landesrat

Mag.ª Christa Pacher-Gratzer
Leiterin des JugendService OÖ

Sherin Hozaien, PMBA
Trainerin

zum Thema

OÖ Hausordnung: JugendService startet Workshops für Respekt und Verantwortung

„Du wirkst. Immer.“ und „Ehrenkodex fürs Leben“ ab sofort buchbar - erste 50 Workshops kostenlos

am

Dienstag, 03. November 2026

JugendService Campus Linz, Spittelwiese 3, 4020 Linz um 09:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Isabella Walch MA | Presse Landesrat Dörfel | +43 664 600 72 – 17305 | isabella.walch@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Ein gutes Miteinander braucht gemeinsame Regeln, an die sich alle halten. Mit der OÖ Hausordnung haben wir genau diese Regeln verschriftlicht. Sie enthält Werte, die die Grundlage für ein gutes Zusammenleben in Oberösterreich bilden: Respekt, Verantwortung, Leistungsbereitschaft aber auch Brauchtum und Traditionen. Diese Werte müssen wir pflegen und an die nächste Generation weitergeben. Mit den beiden neuen Workshops des JugendService vermitteln wir die Werte der OÖ Hausordnung altersgerecht: für die Jüngeren spielerisch und erlebnisorientiert, für die Älteren stärker reflektierend. Damit möglichst viele Klassen dieses Angebot nutzen können, sind die ersten 50 Workshops kostenlos.“

- Jugend-Landesrat **Dr. Christian Dörfel**

„Als JugendService ist es uns wichtig, junge Menschen darin zu stärken, ihre Wirkung auf andere bewusst wahrzunehmen und Verantwortung für ein respektvolles Miteinander zu übernehmen. Denn jede Begegnung, jedes Wort und jede Entscheidung zählt. So können Jugendliche aktiv dazu beitragen, dass Vielfalt verbindet und Gemeinschaft gelingt.“

- **Mag. Christa Pacher-Gratzer**, Leiterin des JugendService OÖ

„Ein gutes Miteinander entsteht nicht dadurch, dass wir alle gleich sind, sondern dadurch, dass wir einander mit Respekt begegnen. Dafür müssen wir auch bereit sein, unsere eigenen blinden Flecken zu erkennen und zu hinterfragen.
Diversitätskompetenz ist eine essenzielle Schlüsselkompetenz in Schule, Alltag und Arbeit. In interaktiven Übungen setzen sich Jugendliche spielerisch und reflektiert mit ihren eigenen Denkmustern, Vorurteilen und den Schubladen im Kopf auseinander. Sie lernen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und besser zu verstehen, wie Missverständnisse und Konflikte entstehen können. Dieses Verständnis fördert eine bewusste Kommunikation und stärkt das respektvolle Miteinander in der Gemeinschaft.“

- **Sherin Hozaien, PMBA**, Trainerin

OÖ Hausordnung: 13 Regeln für das Zusammenleben

Mit der **OÖ Hausordnung** hat das Land Oberösterreich die Grundlagen des Zusammenlebens in **13 Regeln** zusammengefasst. Sie versteht sich als „**kleines 1x1 des Zusammenlebens**“ und soll Orientierung für alle Menschen in Oberösterreich geben – unabhängig davon, ob sie hier geboren wurden oder neu zugewandert sind. Sie enthält **klare Regeln, die für alle gelten**: Deutsch als gemeinsame Sprache, gegenseitiger Respekt, die Akzeptanz von weiblicher Autorität, der Vorrang des staatlichen Rechts vor religiösen Regeln sowie die Bereitschaft, durch Arbeit und Leistung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen.

Zugleich macht die Hausordnung deutlich, dass es in Oberösterreich keine Toleranz gegenüber Integrationsverweigerung, demokratiefeindlichen Einstellungen oder Hass und Gewalt gibt. Die OÖ Hausordnung wird in mehreren Schritten ausgerollt. Sie hat bereits in folgenden Gesetzen und Richtlinien Eingang gefunden:

- Allgemeine Förderrichtlinien des Landes Oberösterreich
- Förderrichtlinien der offenen Jugendarbeit (Jugendzentren)
- Deutschförderrichtlinien
- Richtlinien für Grundwerte und Orientierungskurse
- Arbeitsprogramm des Integrationsservice
- Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz
- Sozialhilfe-Ausführungsgesetz
- Grundversorgungsgesetz
- Pflichtschulorganisationsgesetz

Schule als Lernfeld für das Miteinander

Die Grundlagen für ein respektvolles und gelingendes Zusammenleben müssen bereits in jungen Jahren vermittelt werden. Schulen sind zentrale Orte, an denen junge Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensrealitäten zusammenkommen. Hier entstehen Freundschaften, treffen unterschiedliche Sichtweisen aufeinander und werden gemeinsame Regeln im Alltag erprobt. Junge Menschen lernen, Grenzen zu respektieren, andere Meinungen auszuhalten und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Mit Schulbeginn wurden bereits **Lernbegleitmaterialien zur OÖ Hausordnung** vorgestellt. Diese wurden von der Bildungsdirektion ausgearbeitet und finden Einzug in den Regelunterricht.

Dazu ergänzend setzt das **JugendService** nun den **nächsten Schritt**: Mit den interaktiven Workshopformaten „**Du wirkst. Immer.**“ und „**Ehrenkodex fürs Leben**“ werden die

Wertehaltungen der OÖ Hausordnung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II altersgerecht aufgegriffen und anhand konkreter Alltagssituationen erlebbar gemacht. Ein gutes Miteinander heißt dabei nicht, immer derselben Meinung zu sein. Entscheidend ist, wie Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen umgehen, einander zuhören und Konflikte lösen.

Zwei Workshops, zwei Altersgruppen, ein Ziel

„Du wirkst. Immer.“: Workshop für die 5. bis 8. Schulstufe
Der Workshop für die Sekundarstufe I stellt die Frage, wie eine **Gemeinschaft** entsteht, in der sich unterschiedliche Menschen zugehörig fühlen. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit **Gemeinsamkeiten** und **Unterschieden**, **Vorurteilen** und der **Bedeutung gemeinsamer Regeln** und **Werte**.

Die Schülerinnen und Schüler erkunden, wie unterschiedlich jede und jeder die Welt wahrnimmt und wie schnell daraus Annahmen über andere entstehen. Durch Übungen setzen sie sich mit **Verhaltensregeln** auseinander und erfahren, wie diese das Zusammenleben beeinflussen. Dabei entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen, wie sie das Miteinander nachhaltig in Schule und Freizeit positiv beeinflussen können.

Zum Einsatz kommen unter anderem die Gruppenübung „All that we share“ und das Video „The Cookie Thief“, das dazu anregt, eigene Einschätzungen und vorschnelle Urteile zu hinterfragen. Zum Abschluss schreibt jede Schülerin und jeder Schüler eine Postkarte an sich selbst mit einem Vorsatz für die kommende Woche.

„Ehrenkodex fürs Leben“: Workshop für die 9. bis 12. Schulstufe
Der Workshop für die Sekundarstufe II **vertieft Fragen des Zusammenlebens** aus einer stärker reflektierenden Perspektive. Im Mittelpunkt stehen eigene **Denkmuster**, der **Einfluss von Sprache**, der Umgang mit **Vorurteilen** und die Frage, wie **Konflikte konstruktiv bearbeitet** werden können. Die Jugendlichen setzen sich mit unterschiedlichen Lebensrealitäten auseinander und reflektieren, welche Rolle Empathie, Teamfähigkeit und Kooperation für das Zusammenarbeiten in Gruppen spielen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem **Umgang mit Konflikten**: Wie kann aktives Zuhören helfen? Wie lassen sich unterschiedliche Standpunkte argumentieren, ohne die Gesprächsbasis zu verlieren? Und welche Rolle spielt die eigene Sprache dabei?

Methoden wie „All that we share“, die Reflexion von Vorurteilen, die Gruppenübung „Magischer Stab“ und das Format „Sprache wirkt“ unterstützen die Auseinandersetzung mit diesen Themen. In einer abschließenden Reflexion halten die Jugendlichen fest, welche Erkenntnisse sie für Gespräche, Gruppenarbeiten und Konfliktsituationen im Alltag mitnehmen.

Was ein respektvolles Miteinander ausmacht: Die Kernthemen der Workshops



KI generiert

Sozialkompetenz als Schwerpunkt ab 2027

Die Workshops sind ein erster konkreter Impuls im Sozialkompetenz-Schwerpunkt der Initiative „Fürs Leben lernen“ des JugendService des Landes OÖ. Ziel ist es, junge Menschen beim Aufbau sozialer Fähigkeiten für Schule, Alltag und Beruf zu unterstützen. Orientierung gibt die Goldene Regel: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Ab Anfang 2027 wird der Schwerpunkt um weitere Angebote ergänzt.

Startaktion: Erste 50 Workshops kostenlos

Kostenloses Angebot zum Start: Um Schulen den Zugang zu den beiden Workshopformaten zu erleichtern, werden jeweils die **ersten 50 gebuchten Workshops kostenlos** angeboten. Beide Formate sind ganzjährig buchbar und umfassen jeweils zwei Unterrichtseinheiten. Nach Ausschöpfung des kostenlosen Kontingents beträgt der Preis regulär 9 Euro pro Workshop, für Inhaberinnen und Inhaber der 4youCard ermäßigt 6 Euro.

Informationen und Anmeldung: www.jugendservice.at/workshops